

**Anfrage**

öffentlich

Datum

10.03.2004

Nummer

F0034/04

Absender

**Hans-Werner Brüning, PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herrn Gerhard HeintlGremium  
StadtratSitzungstermin  
11.03.2004

Kurztitel

Unterbringung des Kindes von Frau Kathrin Babel im Kindergarten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im November / Dezember 2003 ging durch die Presse, welche Folgen das Kinderförderungsgesetz für Sachsen-Anhalt im Fall der an Krebs erkrankten Frau Kathrin Babel hat. Trotz erheblich zeitaufwändiger medizinischer Behandlungen wird es der Frau durch das Jugendamt und die Landesregierung verwehrt, ihren Sohn länger als halbtags im Kindergarten betreuen zu lassen.

Nach einem halben Jahr der Untersuchung des Vorgangs ist keine Lösung in Sicht.

Ich frage Sie, Herr Oberbürgermeister:

Ist es nicht möglich, eine in Ihrem Ermessen liegende Härtefallregelung zu treffen?

Die finanziellen Belastungen für die im Bedarfsfall auftretende längere Betreuung dürfte doch sehr gering ausfallen.

Hans-Werner Brüning